

Pressemitteilung

intercharge *direct* ermöglicht ab sofort einfaches Laden und Bezahlen per PayPal

Neue Direktbezahlösung für Ladestationsbetreiber erleichtert kundenfreundliches Laden und Bezahlen für Elektroautofahrer.

Berlin, 6. Oktober 2014. Die Berliner Hubeject GmbH gibt heute den Start der Direktbezahlösung „intercharge *direct*“ bekannt. Mit intercharge *direct* können Ladevorgänge von Elektroautos mit jedem Smartphone direkt beim Ladestationsbetreiber bezahlt werden. Kunden ohne festen Vertrag können ihr Fahrzeug so komfortabel und sicher laden.

Ladestationsbetreiber im europäischen intercharge-Netzwerk können ohne technischen Mehraufwand die intercharge *direct*-Lösung als optionale Zusatzfunktion freischalten. An intercharge *direct*-fähigen Ladestationen gelangen Elektroautofahrer durch Scannen des QR-Codes oder die Eingabe der Ladepunktnummer unter m.intercharge.eu auf die mobile intercharge-Website des Ladestationsbetreibers. Diese ermöglicht Kunden die Wahl zwischen verschiedenen Ladeprodukten des Betreibers, die Steuerung des Ladevorgangs sowie die direkte Bezahlung per PayPal.



Die neue Direktbezahlösung für Ladestationsbetreiber erleichtert ab sofort kundenfreundliches Laden und Bezahlen für Elektroautofahrer. (Bild: Hubeject GmbH)

Ladestationsbetreiber, die sich für die Zusatzoption intercharge *direct* entscheiden, können damit neben Kunden anderer Anbieter aus der intercharge family, auch Laufkundschaft ohne bestehenden Fahrstromvertrag bedienen. So wird die Auslastung der Ladestationen optimiert und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge noch kundenfreundlicher.

Der österreichische Energiedienstleister illwerke vkw wird als erster intercharge-Partner seine Ladestationen mit intercharge *direct* ausstatten. „Die Kundenanfragen nach Direktbezahlmöglichkeiten häufen sich. Für uns als Ladesäulenbetreiber im Dreiländereck Österreich, Deutschland, Schweiz ist es wichtig auf diesen Kundenwunsch zu reagieren. Wir freuen uns, mit intercharge *direct* eine einfache und innovative Lösung gefunden zu haben, die auch durchreisenden Elektroautofahrern im Urlaub am Bodensee zur Verfügung steht“, so Christian Eugster, Projektleiter VLOTTE in Vorarlberg.



Die mobile intercharge-Website m.intercharge.eu kann durch Scannen des QR-Codes oder die Eingabe der Ladepunktnummer vom Kunden erreicht werden. (Bild: Hubject GmbH)



Wir sind davon überzeugt, dass intercharge *direct* eine nutzerorientierte Lösung ist, die zur Weiterentwicklung des europäischen Elektromobilitätsmarktes beitragen wird. Die Integration in unsere eRoaming-Lösung intercharge macht den kundenfreundlichen Zugang zu Ladestationen für alle unsere Partner zum Erfolg. Durch solche Lösungen wächst das Vertrauen von Kunden in Lade- und Bezahlprozesse in der Elektromobilität“, so Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer der Hsubject GmbH.

Über die Hsubject GmbH:

Die Berliner Hsubject GmbH wurde 2012 von führenden Unternehmen der Energie-, Technologie- und Automobilbranche gegründet. Das Joint Venture betreibt eine branchenübergreifende Business- und IT-Plattform zur Vernetzung von Ladeinfrastruktur-, Serviceanbietern und Mobilitätsdienstleistern. Das Kompatibilitätszeichen intercharge bildet den Rahmen für kundenfreundliche Lade- und Zahlungsprozesse. Bereits über 120 europäische Partner sind Teil der intercharge family. Damit ist Hsubject der führende

eRoaming-Anbieter in Europa. Weitere Informationen unter www.intercharge.eu und www.hsubject.com.

Pressekontakt:

Hsubject GmbH

Juliane Wittek (V.i.S.d.P.)

Telefon: +49 30 788 93 20 21

E-Mail: presse@hsubject.com

Mehr Informationen über den österreichischen Energiedienstleister illwerke vkw finden Sie auf www.vlotte.at.

Der Renault Zoe wurde freundlicherweise von der Renault Retail Group / Niederlassung Berlin zur Verfügung gestellt.